

Pressemitteilung

Eberswalde, 14. Dezember 2016

20 Jahre EMAS – Hochschule in Eberswalde zeigt Umweltausstellung

Durch das Zertifizierungssystem EMAS werden seit mittlerweile 20 Jahren Unternehmen und Institutionen nach deren Umweltmanagement bewertet. Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) wird seit 2010 nach EMAS validiert. Die Wanderausstellung zum EMAS-Jubiläum ist vom 12. Dezember 2016 bis 5. Januar 2017 im Foyer von Haus 1 in der Friedrich-Ebert-Straße zu sehen.

EMAS steht für Eco-Management and Audit Scheme und ist ein von der Europäischen Union entwickeltes Instrument zur freiwilligen Selbstkontrolle hinsichtlich der Umwelleistung einer Organisation. Die HNE Eberswalde hat 2007 ein strukturiertes Umweltmanagementsystem eingeführt und wird seit 2010 nach EMAS validiert. Im gleichen Jahr wurde die HNEE als bisher einzige Hochschule von der EU-Kommission mit dem EMAS-Award für besondere Leistungen im Umweltmanagement ausgezeichnet.

Zum 20-jährigen Jubiläum des freiwilligen Validierungssystems präsentiert die Eberswalder Hochschule vom 12. Dezember 2016 bis zum 5. Januar 2017 die EMAS-Wanderausstellung. Auf zwölf Stellwänden werden die vielen Facetten des Systems dargestellt. Insgesamt gibt es inzwischen mehr als 1.900 Standorte, die einen freiwilligen Beitrag zur gesellschaftlichen Umweltverantwortung in Deutschland leisten und sich damit zukunftsfähig aufstellen. Dazu gehören aktuell 18 Hochschulen.

Für Prof. Dr. Jens Pape, Vorstandsmitglied im Umweltgutachterausschuss und Dekan des Fachbereichs Landschaftsnutzung und Naturschutz, liegen die Vorteile und langjährige Erfolg des Validierungssystem auf der Hand: „EMAS ist das anspruchsvollste zertifizierungsfähige Umweltmanagementsystem weltweit. Teilnehmende Organisationen - wie auch die HNEE - verpflichten sich zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung über das geltende Umweltrecht hinaus. Die Umwelleistung und das Funktionieren des Umweltmanagementsystems an der HNEE werden jährlich von einem staatlich zugelassenen Umweltgutachter überprüft und für gültig erklärt. Das schafft sowohl intern als auch extern Transparenz und Glaubwürdigkeit.“

Die ehemalige Umweltmanagerin und heutige Referentin für Nachhaltigkeit an der HNE Eberswalde, Kerstin Kräusche, hat den Prozess der EMAS-Zertifizierung von Anfang an begleitet: „Das EMAS-System hat uns als Hochschule geholfen, konkrete Ziele zu formulieren und Maßnahmenpläne zu verfolgen und zu evaluieren. Durch die wertvollen Hinweise des Gutachters konnten wir unsere Entwicklung stets gezielt vorantreiben und sind nun auf einem Niveau, auf das wir stolz sein können.“ Doch damit nicht genug: Die HNEE engagiert sich über das Umweltmanagement hinaus. „Die definierten und in regelmäßigen Abständen überarbeiteten Nachhaltigkeitsgrundsätze stellen für die HNEE die übergeordnete Strategie dar und bilden das Grundgerüst für eine nachhaltige Entwicklung der Hochschule. Langfristiges Ziel ist es, nachhaltiges Handeln über alle Hochschulbereiche und somit weit über das Umweltmanagement hinaus zu etablieren“, ergänzt Kräusche.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.emas.de/aktuelles/2015/16-6-15-20-jahre-emas/>

Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Prof. Dr. Jens Pape

Dekan Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz

jens.pape@hnee.de

Tel.: 03334 657 332

Kerstin Kräusche

Referentin für Nachhaltigkeit

kerstin.kraeusche@hnee.de

Tel.: 03334 657 228